



Fraktion im Kreistag
Garmisch-Partenkirchen

Christian Hornsteiner, Am Gern 1, 82490 Farchant

Herr Landrat Anton Speer
und alle Mitglieder des Kreistages
Garmisch-Partenkirchen

Stellv. Fraktionssprecher
Erster Bürgermeister
Christian Hornsteiner
Am Gern 1, 82490 Farchant
Tel. 0177-6942880
e-mail: buergermeister@
gemeinde-farchant.de

Farchant, den 20.8.2020

Mobilitätsmanagement im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Sehr geehrter Herr Landrat Speer,
werte Kolleginnen und Kollegen im Kreistag,

derzeit wird auf allen Ebenen und in allen Fraktionen das Thema Mobilität beraten und auch diskutiert, nicht zuletzt auch wegen aufgrund in diesem Jahr auftretenden Verkehrsbelastung im gesamten Alpenbogen.

Damit diese Thematik im Landkreis Garmisch-Partenkirchen zum einen konzeptionell und zum anderen bei überregionalen Projekten auch begleitend bearbeitet werden kann, ist die Einrichtung eines Mobilitätsmanagements dringendst erforderlich.

Derzeit wird das Projekt InnoMobGaPa durchgeführt. Sicherlich ist dieses Projekt für sich ein Anfang, die Thematik Mobilität im Landkreis aufzugreifen. Allerdings werden die Thematik und die Probleme in Zusammenhang mit der Mobilität nicht mit dem Ende des Projektes gelöst sein. Der Prozess zur Konzeptionierung und vor allen Dingen zur Umsetzung eines Mobilitätsmanagements geht über viele Jahre und wird auch einer Dynamik durch z. B. technische Fortschritte unterliegen.

Auch wenn derzeit Fördergelder für diese Projektstelle seitens des Landkreises generiert worden sind, sollte auch unabhängig von Fördergeldern diese Thematik im Landkreis entsprechend seiner Wichtigkeit über den Projektzeitraum hinaus bearbeitet werden.

Auch die Gemeinden werden letztendlich von dieser Stelle profitieren können, zum einen wenn erarbeitete Konzepte zur Umsetzung kommen bzw. zur Verbesserung der Mobilität beitragen und zum anderen wenn im Landratsamt Garmisch-Partenkirchen eine qualitativ hochwertige fachliche Stelle zur Beratung den Landkreisgemeinden in Mobilitätsfragen zur Seite steht.

Das Mobilitätsmanagement im Landkreis Garmisch-Partenkirchen sollte aber auch die schon vorhandenen Stellen im Landratsamt zur Bearbeitung des ÖPNV mitbeinhalten und dabei nicht dem Sachgebiet „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ oder auch dem Sachgebiet „Bauwesen“ unterliegen, sondern als Querschnittsaufgabe sachgebietsübergreifend arbeiten können.

Die CSU-Kreistagsfraktion bittet deshalb die Verwaltung u.a. folgende Sachverhalte zu klären bzw. entsprechende Unterlagen vorzulegen:

- Detaillierte Projektliste für das Mobilitätsmanagement als Fortschreibung aus der Studie InnoMobGAPA
- Detaillierte Beschreibung des Aufgabenbereichs des Mobilitätsmanagements
- Stellung des Mobilitätsmanagements innerhalb der Struktur des Landratsamtes (z.B. Stabsstelle oder Abteilungsleitung)
- Finanzierungsbedarf

Vorbehaltlich der Klärung der vorgenannten Punkte durch die Verwaltung würde die CSU-Kreistagsfraktion die Schaffung einer über den Projektzeitraum InnoMobGAPA hinaus festen Stelle eines/einer Mobilitätsmanagers/ -in für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen sowie die organisatorische Bündelung des Themas Mobilität und Öffentlicher Nahverkehr im Landratsamt Garmisch-Partenkirchen begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der CSU-Kreistagsfraktion



Christian Hornsteiner

Erster Bürgermeister und Stellv. Fraktionssprecher der CSU Kreistagsfraktion